Mitgliederversammlung
des Stadtsportverbandes Lippstadt e.V.
am 15.06.2016 im Schießheim SSB Lippstadt Süd

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Karl Brüggenolte um 19.30 Uhr. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung. Es gab keine Einwände seitens der Versammlung. Es waren 41 Personen von 70 Mitgliedsvereinen anwesend. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Aufgrund Erkrankung der Mitarbeiterin des SSV, Frau Senk, wurde Wilfried Piepenbreier zum Protokollführer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 3 Jahresberichte des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender

Karl Brüggenolte berichtete über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahr 2015. Das Jahr war für den SSV ein ereignisreiches Jahr mit einigen Überraschungen was die Themen und Termine des Jahres angingen. Die wichtigsten Punkte im Einzelnen:

- Verabschiedung der neuen Sportförderrichtlinien, die für alle Sportvereine der Stadt Lippstadt Weichen für die Zukunft gestellt haben. Zur Vorbereitung und Information hatte der SSV im Januar 2015 eine a. o. Mitgliederversammlung durchgeführt. Der SSV hat die Beschlussfassung intensiv begleitet und die Interessen der Vereine deutlich vertreten.

- Im 2. Halbjahr 2015 traf die Stadt und den SSV die Flüchtlingskrise völlig unvorbereitet. Dies führte zu besonderen Anstrengungen in Zuge der Einbindung in die teilweise sehr kurzfristig angesetzten Gespräche über mögliche Hallennutzungen als Flüchtlingsunterkünfte. So musste aufgrund der Belegung der Lippeschulhalle (voraussichtlich ab 30.09.16 wieder frei / anschließend Renovierung) auch die Fußball-Stadtmeisterschaft nach Erwitte verlegt werden. Lobend erwähnte Herr Brüggenolte die vorbildliche Kooperation der betroffenen Sportvereine und das Verständnis der Stadtverwaltung.
- Daneben hat der SSV durch GF Wolfram Schlimme eine vereinsübergreifende Initiative „Sport – unsere gemeinsame Sprache“ für die Flüchtlinge auf den Weg gebracht. In mehrsprachigen Prospekten werden die hiesigen Sportangebote den Flüchtlingen vorgestellt. Hierzu gab es auch eine spezielle Pressekonferenz mit Bürgermeister Sommer.

- Weitere Aktivitäten waren die alljährlichen Veranstaltungen „Abend des Sports“ sowie die - vor dem Hintergrund der Sporthallenproblematik - erschwerte Durchführung der Fußball-Hallenstadtmeisterschaft in Erwitte.

- Die Nutzung des Büros in der Geiststr. mit der Unterstützung von Frau Senk hilft dem Vorstand bei den vielfältigen Aufgaben. Es wird auch von den Vereinen vermehrt angenommen.

Der SSV ist weiterhin in folgenden Gremien vertreten:
- im Sportausschuss durch Karl-Heinz Rickmann
- im Jugendhilfeausschuss durch Wolfram Schlimme
- im Seniorenbeirat durch Karl Brüggenolte
- im Stadtjugendring durch Sabine Bischoff.

Wichtige offene Punkte:
- Sport als gemeinsame Aufgabe stärken, das heißt aber auch, bei größeren Projekten das Vorhaben im Kontext mit anderen Projekten sehen
- Bau der Dreifachturnhalle (Priorität 1)

Geschäftsführer

Wolfram Schlimme gab eine Zusammenfassung über die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Am 31.12.2015 waren 70 Vereine (einschl. „Jugger“) Mitglied im SSV. Beim LSB waren 72 Vereine gemeldet. Die Mitgliederzahlen gingen im Vergleich zum Vorjahr weiter leicht auf jetzt 23.452 zurück. Ein Minus von 1,91 %. Bei den Jugendlichen (6.855) betrug der Rückgang nur 1,33 %.
Mitgliederstärkster Verein war der LTV mit 3.212 Mitgliedern. Bei der Übersicht der mitgliederstärksten Sportarten, ist Fußball, wie auch in den vergangenen Jahren, bei weitem mit Abstand dominierend (7.169 Mitglieder).

Wolfram Schlimme wies noch darauf hin, dass das Angebot des SSV auf einen Zuschuss zur Jugendförderung in 2015 lediglich durch einen Verein genutzt wurde.

Kassierer

Wilfried Piepenbreier trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015 vor. Das Gesamtnettovermögen des SSV erhöhte sich auf 22.737,79, ein Plus von Euro 7.329,11. Hierbei war aber ein Sondereffekt enthalten: Durch Änderung der Abrechnung Zufluss der Zuschüsse der Stadt Lippstadt für 2014 und 2015 in einem Jahr. Hierzu gab es keine Fragen aus der Versammlung.

Sportjugend

Sabine Bischoff gab einen kurzen Bericht über die vorausgegangene Jugend-Mitglieder-versammlung und die Wahlen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Seitens des gewählten Kassenprüfers Markus Lüttig wurde der Versammlung der Bericht der Kassenprüfer vorgetragen. Die Kasse/Rechnungsführung wurde am 01.06.2016 vollständig geprüft. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keinerlei Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Auch im Namen des 2. Kassenprüfers beantragte Herr Lüttig anschließend die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen

Lt. Satzung in geraden Jahren für jeweils 2 Jahre: 1. Vorsitzender, Kassierer, 2 Beisitzer, 1 Kassenprüfer,

1. 1. Vorsitzender -Vorschlag: Klaus Tegethoff (SVTeutonia) - einstimmig gewählt
Klaus Tegethoff nimmt die Wahl an.

Damit war die Position des 2. Vorsitzenden offen:
2. 2. Vorsitzender - Vorschlag: Jörg Henne - einstimmig gewählt
Jörg Henne nimmt die Wahl an

3. Kassierer - Vorschlag Wiederwahl Wilfried Piepenbreier - einstimmig gewählt
Wilfried Piepenbreier nimmt die Wahl an

4. Beisitzer -Vorschlag: Wiederwahl Karl-Heinz Rickmann -einstimmig gewählt
Karl-Heinz Rickmann nimmt die Wahl an

5. Beisitzer -Vorschlag: Wiederwahl Oliver Ortmann (Teutonia)-einstimmig gewählt
Oliver Ortmann nimmt die Wahl an

6. Kassenprüfer-Vorschlag: Adolf Barkey (TuS Lipperode)
-bei eine Enthaltung mehrheitlich gewählt
Adolf Barkey nimmt die Wahl an.

Anschließend würdigte Klaus Tegethoff den scheidenden 1. Vorsitzenden Karl Brüggenolte für seinen jahrelangen engagierten Einsatz für den Stadtsportverband und stellte den Antrag, Karl Brüggenolte zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die weitere Leitung der Versammlung erfolgte seitens des neuen 1. Vorsitzenden Klaus Tegethoff.

TOP 7 Aktuelles

Klaus Tegethoff gab einen Bericht zu den Fußball-Hallenstadtmeisterschaften für 2015. Zunächst ging sein Dank an den ausrichtenden Verein Germania Esbeck sowie an die Stadt Erwitte, die durch ihre Unterstützung die Durchführung erst ermöglicht hatten. Die Organisation sei sehr gut gewesen auch wenn die Publikumsresonanz durch die Termin-/Ortverschiebung nicht den Vorjahren entsprach. 15 der insgesamt 17 Lippstädter Vereine haben trotz leichter Terminprobleme teilgenommen. Nächster Ausrichter wird - auch bei der eventuell wieder in Erwitte stattfindenden Meisterschaft – BW Dedinghausen sein.

Karl-Heinz Rickmann berichtete über seine Tätigkeit im Sportausschuss. Themen in 2015 waren in den Sitzungen im Wesentlichen die Neugestaltung der seit 01.01.2016 in Kraft getretenen neuen Förderrichtlinien für die Sportvereine sowie der Bau einer neuen Dreifachturnhalle.
Zum Thema Förderrichtlinien verwies er auch auf das Informationsschreiben der Stadt Lippstadt aus Februar 2016. Wichtige Änderungen sind die geänderten Verteilungs-schlüssel der Zuschüsse/Gelder, die Begrenzung des Investitionszuschusses auf max. 50 % sowie der „neue Topf“ für die Übungsleiterarbeit im Jugendbereich. Verab-schiedet vom Sportausschuss wurde auch die neue Sporthallen-Benutzungsordnung.

Zum Thema Dreifachturnhalle wies er darauf hin, dass folgende Mittel bislang bereitgestellt / geplant sind:
- 2015 TEUR 50,0 Planungskosten bereitgestellt
- 2016 TEUR 2.560,0 Mittelplanung
- 2017 TEUR 2.560,0 Mittelplanung
- 2018 TEUR 1.280,0 Mittelplanung

Da die für Mai geplante Sitzung des Ausschusses abgesagt wurde konnte er zum aktuellen Stand nichts Konkretes sagen; die nächste planmäßige Sitzung ist für den 25.10.2016 vorgesehen. Hier bleibt der SSV engagiert am Thema.

Wolfram Schlimme erläuterte dann noch das Thema „Sport – unsere gemeinsame Sprache“. Als Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss habe er sich hier besonders engagiert um den Flüchtlingen das Sportangebot der in Lippstadt näher zu bringen. Da seitens der Stadt zunächst keine Resonanz zu erkennen war wurde in Eigenregie ein Faltblatt (3-sprachig) entwickelt und gedruckt. Diese liegt mittlerweile in den Flüchtlingsunterkünften etc. aus. Wie die mehrfachen Anfragen pro Woche zeigen ist die Initiative erfolgreich und wird gut angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

- Lippeschulhalle:
Die Räumung wird aus heutiger Sicht ca. September 2016 erfolgen. Danach muss die Halle renoviert werden. Die Dauer der Renovierung kann vorab nicht konkretisiert werden, da sich diese nach dem dann gegebenen Zustand richtet.

- Liste der für Sportvereine zur Verfügung stehenden Fördermittel:
Es wurde angeregt eine Aufstellung/Liste über mögliche Fördertöpfe für den Sport zu erstellen. Dann hätten es die Sportvereine leichter auch die richtigen Mittel für ihre Vorhaben zu finden. Der SSV wird hierzu über Frau Senk eine Handlungshilfe entwickeln und auf ihrer Internetseite veröffentlichen.

- Sporthallennutzung:
Hier war die Nutzung der Hallen durch die Fußballsenioren zu Gunsten der Jugend in der Wintersaison eingeschränkt worden. Da es zu keinen negativen Reaktionen gekommen ist scheint die Änderung keine Probleme bereitet zu haben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab wurde die Versammlung um 20.40 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit

Klaus Tegethoff	Wilfried Piepenbreier
1. Vorsitzender	Protokollführer
……..	……..